

Blühwiese am Schengen Lyzeum

KSP: Marion Maurer, **Kommune:** Perl

Kurzbeschreibung:

Es entsteht eine Blühwiese auf einer kleinen Verkehrsinsel direkt vor dem Haupteingang des Schengen-Lyzeums in Perl. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit den Schülern und dem Lehrer der Garten-AG durchgeführt.

Der Boden muss zunächst grob vorbereitet werden, was durch eine ortsansässige Gartenbaufirma vorgenommen wird. Die Feinarbeiten sowie das Einsäen werden dann zusammen mit den Schülern vorgenommen. Ein entsprechendes Hinweisschild wird in der Mitte der Insel angebracht – dieses wurde von einem Klimaschutzpaten entworfen und gespendet.

Ziel des Projektes ist, eine für Insekten wertvolle Insel zu schaffen, die zum Nachahmen anregen soll. Wenn es wieder mehr solcher Inselchen in der gesamten Umwelt gibt (z.B. auch in Privatgärten oder auf Firmengeländen) können sich die gefährdeten Insekten- und Kleintierbestände wieder etwas erholen. Wir hoffen, dass möglichst viele Menschen diese kleinen „Rettungsinseln“ für Insekten auch in ihrem Umfeld entstehen lassen...

Dadurch, dass erstmal alles abtragen wird, was dort z.Zt. wächst und wir Sand untermischen, wird der Boden magerer und die Blumen können sich ohne zu viel „Beiwerk“ besser und beständiger entwickeln. Dies ist die Empfehlung von NABU, BUND und auch dem Landkreis MZG-Wadern, der auch die gleiche Empfehlung des regionalen Saatgut-Herstellers (Rieger-Hoffmann) zur Bodenvorbereitung ausgesprochen hat. Das Saatgut wurde über das Förderprogramm für Blühflächen vom Landkreis MZG-Wadern kostenfrei geliefert.

Zielgruppe: Schüler sowie Anwohner der Gemeinde Perl

Zeitaufwand: mittel, **Kosten:** bisher 435,-€

Finanzierung: Kostenübernahme Bodenvorbereitung durch KlikKS, evtl. weitere Beträge durch NABU e.V., Ortsverband Mettlach-Perl

Erste Schritte: Rücksprache mit Gemeindeverwaltung sowie Lehrer, Schulleitung

Akteure: Schüler, Lehrer Schengen Lyzeums, Gartenbaufirma, KSP Marion Maurer



Foto: KSP MM und TH

